



2016/2017

# Vorschule von A bis Z



**JENAPLAN-SCHULE  
WÜRZBURG**

Birgit Hupp  
Susanne Baumann  
Vorschule der  
Jenaplan-Schule Würzburg  
Stand: 05/2017

Vorschule der Jenaplan-Schule Würzburg  
(Kindergarten und Kinderkrippe)

# Vorschule von A bis Z

**Kindergarten:** Delfine:  
Orcas  
Große Tümmler

**Kinderkrippe:** Seepferdchen  
Fische  
Pinguine

**Autoren:** Birgit Hupp (Leitung)  
Susanne Baumann (Stellv. Leitung)

**Stand:** 05/2017

Impressum:

Vorschule der Jenaplan-Schule Würzburg gGmbH  
Wallgasse 10 / 97070 Würzburg  
Telefon (09 31) 3 20 74 94 / Fax (09 31) 3 20 74 95

[vorschule@jenaplan-schule-wuerzburg.de](mailto:vorschule@jenaplan-schule-wuerzburg.de)  
[www.jenaplan-schule-wuerzburg.de](http://www.jenaplan-schule-wuerzburg.de)

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Klaus Bernegau  
Registergericht: Amtsgericht Würzburg  
Registernummer: HR 8932

Inhaltlich verantwortlich: Susanne Baumann

## INHALT

### A

Aufnahme	6
Aufsichtspflicht	6
Abholzeit	6
Abholberechtigung	6
Arbeitsgemeinschaften	7

### B

Bringzeiten	7
Brotzeit	7
Bekleidung	8

### D

Dokumentation	8
---------------	---

### E

Eigentumsfächer	8
Eigentumskörbe	9
Elternarbeit / Elternabend	9
Elterngespräche	9
Elternbeirat	9
Elternzeitung	10
Engagement und Elternarbeit	10
Erstgespräch	10
Eingewöhnung	10

**F**

Fahrradparkplatz	10
Fasching	10
Ferien	11
Feste	11
Freispiel	11

**G**

Gäste	12
Grundschule / Übergang von der Vorschule zur Schule	12

**H**

Handy	12
Hilfe	12

**I**

Informationen	13
---------------	----

**J**

Jenaplan nach Peter Petersen	13
------------------------------	----

**K**

Kernzeit	13
Kinderwagen	13
Krankheiten	13

**M**

Mittagessen	14
Medikamentenvergabe	14

**O**

Ordnung	14
---------	----

Öffnungszeiten	15
<b>P</b>	
Pädagogischer Tag	15
Planung	15
Praktikanten	16
Probleme	16
Projekte	16
<b>R</b>	
Regeln	16
<b>S</b>	
Schulkind-Betreuung / Hort-Betreuung	17
Spiel- und Materialgeld	17
Spielzeug-Tag	17
Sprechzeiten	17
<b>T</b>	
Turnen	18
<b>V</b>	
Vorschul-Freizeit	18
Vater- und Muttertags-Kaffee / Eltern-Nachmittag	18
<b>W</b>	
Wetter	19
<b>Z</b>	
Ziel	19

## **ANHANG**

Schulordnung	21
Unbedenklichkeitserklärung	22
Zusatzvereinbarung zum Aufnahmeantrag hinsichtlich der Verabreichung von Medikamenten	23
Einverständniserklärung zu Veranstaltungen der Vorschule der Jenaplan-Schule	24
Informationen zum Infektionsschutz-Gesetz	25
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Bildern im Internet	27
Videoaufnahmen	28

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

# A

---

## **Aufnahme**

Die Vorschule nimmt Kinder ab dem 10. Lebensmonat auf.

Die Aufnahme erfolgt das ganze Jahr über.

Aufnahmemonate sind September/Oktober, Januar sowie April/Mai eines Kita-Jahres.

## **Aufsichtspflicht**

Sie beginnt, wenn das Kind die Aufsichtsperson begrüßt und der Erwachsene Blickkontakt zu dieser hatte.

Die Aufsichtspflicht endet, wenn sich das Kind von der aufsichtführenden Kollegin/Kollegen verabschiedet hat und einer Abholperson übergeben wurde.

## **Abholzeit**

Unsere Abholzeiten sind in der Krippe täglich von 12:00 Uhr bis 12:10 Uhr und nach dem Mittagsschlaf ab 14:00 Uhr.

Im Kindergarten sind die Abholzeiten von 12:10 Uhr bis 12:30 Uhr und ab 14:00 Uhr.

In der gesamten Vorschule sind die Kinder spätestens um 16:45 Uhr und freitags um 15:45 Uhr abzuholen.

## **Abholberechtigung**

Abholberechtigt sind die Erziehungsberechtigten und Personen, die von ihnen bevollmächtigt sind. Kinder unter 14 Jahren (im Kindergarten) bzw. unter 16 Jahren (in der Krippe) sind nicht abholberechtigt.

Sollte eine andere Person, als die Personenberechtigten das Kind abholen, so ist eine vorherige persönliche Information an das Team der Vorschule nötig.

Wenn die genannte Person dem Personal noch nicht persönlich bekannt ist, muss sie sich ausweisen.

## Arbeitsgemeinschaften

Am Nachmittag bieten wir an einzelnen Tagen verschiedene Arbeitsgemeinschaften (AGs) für die Kindergartenkinder (3-6jährige) an.

Am Montag und Donnerstag findet eine Sprachfördergruppe mit Frau Baumann statt. Die „Sprachfüchse“ treffen sich von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Atelier.

Am Dienstagvormittag treffen sich die Schulanfänger und die Erstklässler zur Vorschul-AG mit Frau Baumann. Am Mittwochnachmittag findet diese mit Frau Sauerland (Lehrerin der Untergruppe) statt.

Am Dienstag findet für Kindergartenkinder, die hierfür angemeldet wurden, die „Musikalische Früherziehung“ mit Frau Hör (Mitarbeiterin der städtischen Musikschule) statt, sowie am Mittwoch die Kinderbetreuungs-AG mit Schülern der Mittelgruppe.

# B

---

## Bringzeiten

Die Kinder können zwischen 7:00 Uhr und 9:00 Uhr in die Vorschule gebracht werden.

Da wir um 09:00 Uhr in allen Gruppen mit dem Morgenkreis beginnen, machen wir Sie darauf aufmerksam Ihr Kind pünktlich in die Einrichtung zu bringen um allen einen angenehmen Start in den Tag zu ermöglichen. Sollten Sie es einmal nicht rechtzeitig, bis 09:00 Uhr, in die Einrichtung schaffen, warten Sie bitte mit Ihrem Kind bis 09:20 Uhr vor der Gruppenraumtür.

## Brotzeit

Sie sollte gesund und ausreichend sein. Zu den Mahlzeiten, oder auch zwischendurch, gibt es Mineralwasser.

Brotzeit machen wir am Vormittag und am Nachmittag. Bitte achten Sie auf gesunde und abwechslungsreiche Ernährung.

In allen Krippen-Gruppen steht ein Obstkorb bereit, der gerne von den Eltern gefüllt werden darf. Wir bereiten damit für alle Kinder die „Obstpause“ zu.

Im Kindergarten hängt dazu eine Liste an der Info-Wand aus, in die Sie sich eintragen können.



**Kindergarten:** An regelmäßig stattfindenden Ausflugstagen brauchen die Kinder einen Rucksack mit gefüllter und gut verschließbarer Trinkflasche und eine Brot-Box.

Das Mittagessen, in Form von Lunchpaketen, bekommen die Kinder von der Einrichtung.

Aus gesundheitlichen Gründen verzichten wir auf Süßigkeiten.

## **Bekleidung**

Die Kinder benötigen Hausschuhe und Wechselkleidung.

Bitte prüfen Sie regelmäßig, ob die Sachen noch passen.

Da wir oft ins Freie gehen, empfiehlt sich Kleidung, die bequem ist und auch mal schmutzig werden kann.

Gummistiefel oder Spielhosen können bei uns deponiert werden, ebenso Jahreszeitgerechte Kleidung.

Für den wöchentlichen Aufenthalt in der Sporthalle ist es sinnvoll und zweckmäßig, wenn Ihre Kinder hierfür Turnschlappchen oder Turnschuhe mitbringen. Ansonsten sind feste Hausschuhe ausreichend.

Für die Kindergartenkinder ist Wechselwäsche zum Turnen von Vorteil.

# D

---

## **Dokumentation**

Wir führen für Ihre Kinder Portfolios bzw. Krippenbücher.

Diese Unterlagen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Ebenfalls das Tagebuch der Gruppe und die Beobachtungsbögen/Stufenblätter Ihres Kindes.

Außerdem freuen wir uns, wenn Sie sich rege an der Ausgestaltung des Portfolios Ihres Kindes beteiligen. Bitte fragen Sie dazu in der Gruppe Ihres Kindes nach.

# E

---

## **Eigentumsfächer**

Jedes Kind hat in den Gruppenräumen der Delfine ein Fach, das nur ihm gehört.

Bitte schauen Sie dieses Fach gelegentlich mit Ihrem Kind durch und nehmen mit, was nicht mehr benötigt wird.

## **Eigentumskörbe**

In den Krippengruppen stehen jedem Kind zwei Körbchen für persönliche Dinge (Schlafutensilien, Wechselkleidung, Windeln etc.) zur Verfügung. Bitte befüllen oder leeren Sie diese nur nach vorheriger Absprache. Werden neue Kleidung, Windeln und ähnliches benötigt, bekommen Sie von uns einen Handzettel mit entsprechendem Vermerk.

Die Eigentumskörbe der Delfine befinden sich in den Garderobenschränken.

## **Elternarbeit / Elternabend**

Es finden drei bis vier Elternabende in den Gruppen der Vorschule, und ein Gesamt-Elternabend, in der Jenaplan-Schule pro Jahr statt.

Die Termine werden Ihnen mit dem ersten Elternbrief im neuen Jahr bekannt gegeben.

Da Elternarbeit ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist, weisen wir darauf hin, dass wir von Ihrer regelmäßigen Teilnahme an diesen Veranstaltungen ausgehen. Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein, so bitten wir Sie, sich bei der Gruppenleiterin zu entschuldigen.

## **Elterngespräche**

Für Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung, denn es ist uns wichtig, mit Ihnen, liebe Eltern, ins Gespräch zu kommen, zu erfahren, was Sie bewegt, und die Geschichte Ihres Kindes kennen zu lernen.

Aber auch wenn Sie ein Problem haben, reden Sie bitte mit uns!

Zuständig für Entwicklungsgespräche ist die Gruppenerzieher Ihres Kindes. Bitte vereinbaren Sie mit ihr einen Termin. Auch wir sprechen Sie an, wenn wir ein Anliegen haben, oder Sie informieren möchten.

Wir möchten Sie um Ihr Verständnis bitten, dass während der Bring- und Abholzeiten keine Problemgespräche im Beisein der Kinder stattfinden können!

## **Elternbeirat**

Der Elternbeirat wird an einem Gesamt-Elternabend der Jenaplan-Schule von den Eltern für zwei Jahre gewählt. Er hat beratende Funktion und ist Ansprechpartner für Probleme und Vorschläge aus den Gruppen.

Eine Liste mit den Elternbeiratsmitgliedern finden Sie an der Info-Wand im Eingangsbereich der Schule bzw. auf der Homepage.

## Elternzeitung

Sie erscheint vor den Weihnachts- und Sommerferien, informiert über den Alltag in der Vorschule sowie über Termine.

Der Elternbrief informiert über die Gesamteinrichtung und erscheint vor allen Schulferien.

## Engagement und Elternarbeit

Da wir uns als eine große Gemeinschaft sehen, freuen wir uns über die Mithilfe und Teilnahme aller Eltern bei internen Veranstaltungen und öffentlichen Festen der Jenaplan-Schule.

## Erstgespräch

Vor der Eingewöhnung der neuen Kinder findet ein Erstgespräch mit der zuständigen Gruppenleiterin und der Familie statt. Es soll zum besseren Kennenlernen des Kindes dienen. Dieses Gespräch bieten wir den Familien zu Hause im gewohnten Umfeld des Kindes an.

## Eingewöhnung

Nach den großen Ferien im Sommer und an Weihnachten startet die Eingewöhnung erst zur Mitte der Woche um der Stammgruppe ein zweitägiges „Ankommen“ zu ermöglichen.

# F

---

## Fahrradparkplatz

Den Eltern, die ihre Kinder mit dem Fahrrad in die Vorschule bringen, steht ein Fahrradparkplatz zur Verfügung. Bitte parken Sie dort und bringen zu Fuß Ihr Kind in die jeweilige Gruppe. Mitgebrachte Kinderfahrräder und Roller stellen Sie bitte auch am Fahrradparkplatz ab.

Fahrradanhänger bitte an den dafür vorgesehenen Platz neben dem Fahrradständer abstellen.

Wir weisen darauf hin, dass im gesamten Gebäude das Fahren mit Fahrzeugen nicht gestattet ist.

## Fasching

In den Wochen vor den Faschingstagen dürfen die Kinder an einzelnen Tagen

verkleidet kommen. Es gibt einen „verrückten Tag“, an dem erlaubt ist, was gefällt. Dieser Tag wird mit Krapfen essen und Spielen gefeiert, die Kinder dürfen ihre Verkleidung frei wählen.

## Ferien

Schließzeiten sind in der Regel:

- Zwei Wochen an Weihnachten
- Rosenmontag und Faschingsdienstag
- Eine Woche an Pfingsten
- Drei Wochen im Sommer

Unsere pädagogischen Tage finden während der Schließzeiten statt.

Am letzten Betreuungstag vor den Weihnachts- und Sommerferien endet die Betreuung um 13:45 Uhr.

Die genauen Termine werden Ihnen zu Anfang des Kindergartenjahres bekannt gegeben.

## Feste

Wir feiern die Feste wie sie fallen. Geburtstage und andere Festtage feiern wir in den jeweiligen Gruppen oder mit der gesamten Vorschule.

Bitte sprechen Sie die Geburtstagsfeier-Termine vorher mit den Kolleginnen in der Gruppe ab.

Unsere gemeinsamen Feste mit den Eltern sind der Laternenumzug, die Weihnachtsfeier, der Elternnachmittag und unser Abschluss-„Rausschmeißer“ Fest im August.

Jeden Monat gestalten die Gruppen der Vorschule intern die Monatsfeier. Dort haben die Gruppen und Kinder Gelegenheit, ihr Erlebtes und Erlerntes zu präsentieren.

## Freispiel

Das Freispiel ist die intensivste Form des Lernens im Kinderalltag. Die Kinder können sich während dieser Zeit frei entfalten, sich mit verschiedenen Materialien, Spielen und Spielpartnern ausprobieren und soziales Verhalten erlernen. In der Freispielzeit werden alle Bereiche der Persönlichkeit angesprochen. Die Mitarbeiterinnen stehen den Kindern in dieser Zeit für Spiele, Materialwünsche, Rückfragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Sie integrieren sich in das Spiel der Kinder oder nutzen die Zeit für Beobachtungen. Auch für Kleingruppenarbeit oder Einzelförderung wird die Freispielzeit genutzt.

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan sagt dazu:

*„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze sondern zwei Seiten derselben Medaille, beide stellen eine Beziehung zur Umwelt her und streben nach Einsicht und Sinn. Freie Spielprozesse sind immer auch Lernprozesse, denn Kinder lernen beiläufig durch Spielen.“*

## G

---

### **Gäste**

Gäste sind ehemalige Kinder oder Besucher.

Sie sind nach, vorheriger Anmeldung, herzlich Willkommen und für den Aufenthalt bei uns unfallversichert.

### **Grundschule / Übergang von der Vorschule zur Schule**

Im letzten Kindergartenjahr finden wöchentlich gemeinsame Lernzeiten und Spielzeiten mit den Erstklässlern und deren Lehrkraft statt. In einem gemeinsamen einwöchigen Projekt im Herbst werden Inhalte aus den Bereichen Deutsch und Mathematik spielerisch kennengelernt.

Eine gemeinsame Freizeit in der näheren Umgebung vertieft den täglichen Kontakt von Schülern, Vorschülern und den erwachsenen Begleitern.

## H

---

### **Handy**

Bitte beachten Sie das Handyverbot auf dem gesamten Schulgelände!  
(Verweis: Bayer. Gesetz für Erziehung und Unterrichtswesen §56 Absatz 5)

### **Hilfe**

Institutionen, die bei Problemen helfen, empfehlen wir Ihnen gerne und beraten Sie auch bei der Auswahl. Wir als pädagogisches Personal begleiten die Prozesse auf Wunsch der Eltern mit.

# I

---

## Informationen

Diese erhalten Sie durch Elternzeitung, Aushänge an der Info-Wand vor Ihrer Gruppe, der Info-Wand an der Glastür (Infos der gesamten Vorschule) und Gespräche.

Das Personal steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

# J

---

## Jenaplan nach Peter Petersen

„Gespräch – Arbeit – Spiel – Feier“

Auf diese vier Basisaktivitäten stützen wir unsere pädagogische Arbeit.  
(Nähere Erläuterungen siehe Konzeption)

# K

---

## Kernzeit

Die Kernzeit in unserer Vorschule ist zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr.

Wir gestalten den Alltag Ihres Kindes sinnvoll. Deswegen sind uns Pünktlichkeit und eine regelmäßige Teilnahme am Gruppenalltag sehr wichtig.

Die regelmäßige Anwesenheit Ihres Kindes vermittelt ihm Sicherheit und festigt die sozialen Kontakte. Ob Freispiel, Geburtstagsfeiern, gemeinsames Frühstück oder altersgetrennte Beschäftigung – es gibt viel zu lernen und zu entdecken.

## Kinderwagen

Im überdachten Vorbau der Schule steht Ihnen ein „Parkplatz“ für die Kinderwagen zur Verfügung. Der Platz in den Fluren sowie neben den Treppen muss aus brandschutztechnischen Bestimmungen frei bleiben.

## Krankheiten

Erkrankt Ihr Kind, so geben Sie bitte in der Vorschule (Tel. 09 31 / 3 20 74 94) Bescheid.

Auch fiebernde, stark erkältete, oder an Durchfall erkrankte Kinder sollten zu Hause bleiben.

Bei ansteckenden Erkrankungen braucht ihr Kind ein ärztliches Attest, um die Vorschule wieder besuchen zu können (z.B. Kopfläuse, diverse Infektionskrankheiten usw.). Bitte denken Sie daran, dass wir als Einrichtung eine Verantwortung gegenüber allen Gruppenmitgliedern, besonders auch den Infektanfälligeren Kindern und Erwachsenen, sowie den schwangeren Müttern und Besuchern haben.

Helfen Sie durch Ihre Mitteilung bei Krankheiten zur Eindämmung mit. So können Komplikationen bei Ansteckung verhindert werden.

(Im Anhang befindet sich eine Auflistung verschiedener Krankheiten, für die wir nach §34 Infektionsschutzgesetz eine ärztliche Bescheinigung zum Besuch der Einrichtung benötigen. Außerdem befindet sich dort auch ein Vordruck für den behandelnden Arzt.)

## M

---

### **Mittagessen**

Alle Kinder essen gemeinsam mit den Erwachsenen zu Mittag. Die Krippengruppen essen in ihren Gruppenräumen und die Kinder des Kindergartens im Speiseraum („Mensa“). Das Essen wird vom „Wunschwerk“ zubereitet und geliefert. Es besteht aus einem Hauptgang und Salat oder einer Nachspeise. Der Speiseplan hängt an der Pinnwand vor den Gruppen und kann dort eingesehen werden.

### **Medikamentenvergabe**

Da unser Personal medizinisch nicht fachkundig ist, benötigen wir dazu von Ihnen und Ihrem Arzt die unterschriebene Zusatzvereinbarung, die sich im Anhang befindet.

## O

---

### **Ordnung**

Die Delfine stellen immer eine Fundkiste in den Garderobenbereich. Bitte schauen Sie diese durch, ob nicht doch Fundsachen Ihres Kindes dabei sind. Freitags wird diese Kiste in die große Fundkiste der Schule (diese befindet sich vor dem Sekretariat) geleert.

Die Fundstücke die zum jeweiligen Ferienbeginn noch darin sind, werden an soziale/caritative Einrichtungen gegeben.  
(Es ist schade um die vielen schönen Sachen, die nicht vermisst werden)

## Öffnungszeiten

Unsere Vorschule ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag: 07:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 07:00 - 16:00 Uhr

Bitte beachten sie die morgendliche Bring-Zeit, sowie die Abhol-Zeiten.

### Bring-Zeit:

Montag bis Freitag bis 09:00 Uhr

### Abhol-Zeiten:

Montag bis Donnerstag bis: 16:45 Uhr

Freitag: 15:45 Uhr

Entsprechend der gebuchten Betreuungszeit kann Ihr Kind die Einrichtung besuchen.

# P

---

## Pädagogischer Tag

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan legt die Bildungsbereiche und Erziehungsschwerpunkte für die Arbeit mit den Kindern fest.

Sie sind die Grundlage für unsere Konzeption.

Die Schwerpunkte der Arbeit sind jedes Jahr verschieden, ebenso wie Gruppenszusammensetzung- und Struktur, wie auch die Bedürfnisse der Menschen in unserem Hause verschieden sind.

An zwei Tagen im Jahr findet dazu unsere pädagogische Team-Zeit statt. Diese Termine liegen innerhalb der Schließzeiten der Einrichtung.

## Planung

Die Planung richtet sich nach den Festen im Jahresablauf, den Jahreszeiten und insbesondere nach der Situation der Kinder.

Jedes Jahr trifft sich das Team zu Beginn des neuen Kindergartenjahres und plant das Jahr.



## Praktikanten

Die Berufspraktikantin befindet sich im Anerkennungsjahr zur Erzieherin und hat im letzten Jahr der Ausbildung zahlreiche Prüfungen.

Die Vorpraktikantin absolviert bei uns ihr erstes und/oder zweites Ausbildungsjahr.

Sie werden an den einzelnen Wochentagen noch andere Praktikantinnen sehen, die sich entweder in der Ausbildung befinden oder sich beruflich orientieren.

Wir sind stolz darauf, dass unsere Vorschule jedes Jahr von den ausbildenden Schulen und Institutionen als Praktikumsstelle gewählt wird.

Die Arbeit mit den Praktikantinnen stellt das Team vor zahlreiche Leitungsaufgaben, doch der Einsatz für den Berufsnachwuchs ist uns wichtig.

## Probleme

Sollten Sie ein Problem haben, so sprechen Sie bitte mit der jeweiligen Kollegin oder der Leiterin der Vorschule.

## Projekte

Immer wieder begleiten uns die Themen der Kinder durch den Alltag und werden projektorientiert mit den Kindern erlebt.

Ziel ist es, den Neigungen der Kinder entgegenzukommen und ihnen Anreize zu bieten, sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen. Freiwilligkeit ist dabei oberstes Prinzip. Nicht das Ergebnis zählt, sondern die Freude am Tun.

# R

---

## Regeln

In jeder großen Gemeinschaft sind Regeln für ein gutes Zusammenleben notwendig. Diese sind verbindlich und jeder sollte sich daran halten.

Für uns alle gilt die Schulordnung, welche Sie im Anhang finden.

# S

---

## **Schulkind-Betreuung / Hort-Betreuung**

Kinder bis zur dritten Klasse können bei uns die Hortbetreuung besuchen. Nach dem Unterrichtstag kommen die Schüler zu uns in die Vorschule, wo sie zusammen mit den restlichen Delfinen betreut werden.

## **Spiel- und Materialgeld**

Wir sammeln für jedes Kind ein monatliches Materialgeld ein.

Dieses beträgt derzeit 3.- €.

Das Geld wird z.B. für Geschenke zu Muttertag, Ostern, Weihnachten etc., für besondere Anschaffungen, den Besuch des Weihnachtsmarktes und ähnliches verwendet.

## **Spielzeug-Tag**

Die Kinder in der Krippe dürfen immer ein eigenes Spielzeug mitbringen.

Im Kindergarten findet alle zwei Wochen, mittwochs, ein Spielzeugtag statt.

Die Termine können Sie im Terminplaner, der an der Info-Wand aushängt ist, einsehen.

Im Morgenkreis können die Kinder den anderen ihr mitgebrachtes Spielzeug vorstellen. Nach dem Spielen kommt das Spielzeug in die Gruppen-Kiste und wird in der Regel am Ende des Tages wieder mit nach Hause genommen.

Für die mitgebrachten Spielsachen können wir keine Verantwortung, bzw. Haftung, übernehmen. Auch werden wir diese am Ende des Tages nicht suchen.

## **Sprechzeiten**

Die Gruppenleitungen stehen Ihnen zweimal im Jahr für Entwicklungsgespräche zur Verfügung.

Eine Liste mit möglichen Terminen hängt zwei Wochen vorher an der Info-Wand aus.

Die Gesprächstermine sollen nicht nur zu Problemklärungen beitragen, sondern dienen auch der gegenseitigen Information.

Zusätzlich steht Ihnen, nach vorheriger Absprache, die Leitung der Vorschule für Gespräche zur Verfügung.

# T

---

## Turnen

Freude an der Bewegung gehört bei uns zum Alltag. Ob Spielen im Garten, Ausflüge in den Park, in die Stadt, oder Turnen in der Turnhalle: Jede Form hat ihre Berechtigung.

Zu den Turntagen benötigen die Kinder Turnschlappchen oder Hausschuhe mit festen Sohlen. Ungeeignet sind Rutschsocken. Diese haben sich in der Sporthalle nicht bewährt.

Jede Gruppe hat ihren festen Turntag. Dieser wird am Schuljahresbeginn festgelegt.

Die Inhalte der Beschäftigung richten sich nach dem Entwicklungsstand der Kinder und ihren körperlichen Bedürfnissen.

Freudbetonte Bewegung, Rhythmus und spielerische Übung sollen helfen, die körperliche Entwicklung ihres Kindes zu unterstützen und Spaß an der Bewegung zu vermitteln.

# V

---

## Vorschul-Freizeit

Als fester Bestandteil unseres Jahresablaufs findet für die Delfine eine mehrtägige Freizeit statt. Die 4-6-jährigen Kinder sind eingeladen, mit den Betreuern in ein nahegelegenes Schullandheim zu fahren.

Dort genießen wir das intensive Zusammensein, mit vielen Erlebnissen in der Natur.

Je nach Ziel bieten sich unterschiedliche Themen an, die in einem solchen Aufenthalt vertieft werden können.

Wer an dem Aufenthalt nicht teilnehmen möchte, muss für diese Zeit eine alternative Betreuung organisieren, da die Kinder nicht zusätzlich in der Einrichtung betreut werden können.

## Vater- und Muttertagkaffee / Eltern-Nachmittag

An einem Freitag im Mai gestalten die Gruppen einen Nachmittag in Form eines Gruppennachmittages, zu dem die Eltern herzlich eingeladen sind.

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden Ihnen rechtzeitig bekanntgegeben.

# W

---

## Wetter

Ob Sonne, Regen, Frost, oder Schnee: Kinder wollen zu jeder Jahreszeit ins Freie. Bitte sorgen Sie für wettergerechte und ausreichende Kleidung, die auch in der Vorschule bleiben kann.

# Z

---

## Ziel

*„Viele Dinge lernt man am besten kennen, indem man sich in sie verliebt.“*

*David Hawkins*

Darin wollen wir die Kinder unterstützen.

Sie sollen mit ihrer natürlichen Neugier durch das Leben gehen können, um sich für alle Beziehungen zu Menschen, Pflanzen und Tieren, der Erde und der Gesellschaft zu faszinieren und diese Beziehungen zu gestalten.

# Anhang

---

## Schulordnung

# Schulordnung

*Schüler, Eltern, Mitarbeiter und Gäste betrachten folgende Aussagen als für sich verbindlich:*

- Ich gehe freundlich, achtsam und rücksichtsvoll mit meinen Mitmenschen um, so dass hier jeder gerne lebt und arbeitet.
- Ich verhalte mich umweltbewusst und behandle Schule und Einrichtung sorgsam.
- Ich setze mich für einen erfolgreichen Unterricht und ein gelingendes Schulleben ein.
- Ich bin pünktlich und zuverlässig.
- Ich bringe mein Arbeitsmaterial vollständig und in ordentlichem Zustand mit.
- Im Haus gehe ich langsam und verhalte mich ruhig.
- Ich Sorge auch für andere.



**JENAPLAN-SCHULE WÜRZBURG**

An die Vorschule der Jenaplan Schule  
Wallgasse 10  
97070 Würzburg

## **Unbedenklichkeitserklärung**

gemäß § 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz IfSG

Das Kind

---

Name, Vorname

---

Geburtsdatum

---

Ort und Straße

war an einer ansteckenden Krankheit erkrankt.  
Nach ärztlichem Urteil ist eine Weiterverbreitung der festgestellten Krankheit\*  
nicht mehr zu befürchten.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Arztes / der Sorgeberechtigten

\* (Siehe Anhang zum Infektionsschutzgesetz)

## Zusatzvereinbarung zum Aufnahmeantrag hinsichtlich der Verabreichung von Medikamenten

Die Eltern versichern dass,

- die beschriebene Medikation ärztlich verordnet ist;
- nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt das Medikament

---

ohne weiteres auch durch medizinisch nicht fachkundiges Personal verabreicht werden kann;

- der behandelnde Arzt Dr. \_\_\_\_\_

schriftlich von seiner ärztliche Schweigepflicht gegenüber dem erzieherischen Personal des Kindergartens/Krippe befreit wurde und auf diese Weise Rückfragen zur Erkrankung sowie zur Medikation jederzeit möglich sind.

Diese Zusatzvereinbarung kann jederzeit von beiden Vertragsparteien ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r\*

---

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r\*

---

Unterschrift Stempel behandelnder Arzt

\* Die Unterzeichnung hat immer durch alle Personensorgeberechtigten zu erfolgen, gleichgültig ob diese verheiratet, getrennt lebend oder unverheiratet sind.



## Einverständniserklärung zu Veranstaltungen der Vorschule der Jenaplan-Schule

---

Name und Vorname des Kindes

---

Geburtsdatum

Gruppe \_\_\_\_\_

1. Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind an Ausflügen, Spaziergängen und anderen Aktivitäten der Einrichtung, die nicht auf dem Gelände der Einrichtung stattfinden, teilnimmt.
2. Ich bin damit einverstanden, dass an den unter Ziffer 1 genannten Aktivitäten ausnahmsweise Privatautos genutzt werden.
3. Ich bin darüber informiert, dass bei Veranstaltungen der Einrichtung, wie Familienausflug, Laternenfest, Sommerfest u. ä., die Aufsichtspflicht über die Kinder nicht bei den Mitarbeiterinnen der Einrichtung, sondern bei den Personensorgeberechtigten oder den von Ihnen Beauftragten liegt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r\*

---

Unterschrift Personensorgeberechtigter\*

\*Die Unterzeichnung hat immer durch alle Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf; in diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.

## Informationen zum Infektionsschutz-Gesetz

**für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte, deren Kind eine Gemeinschaftseinrichtung (Kindergarten, Schule) besucht**

**gem. § 34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz**

### **Bitte lesen Sie dieses Merkblatt sorgfältig durch!**

**Bitte benachrichtigen Sie uns unverzüglich**, wenn Ihr Kind krank ist. Teilen Sie uns, wenn möglich, auch bitte mit, woran Ihr Kind erkrankt ist, damit wir - evtl. **zusammen mit dem Gesundheitsamt** - alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Krankheit vorzubeugen.

In Gemeinschaftseinrichtungen gelten besondere Regeln im Umgang mit ansteckenden Krankheiten.

Im Interesse Ihres Kindes, der anderen Kinder, der Erzieherinnen, der Lehrkräfte und der Betreuer bitten wir Sie um Offenheit und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Infektionsschutzgesetz bestimmt, dass Ihr Kind die **Gemeinschaftseinrichtung nicht besuchen darf**, wenn

- 1. eine Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verlaufen kann.** Dies sind:
  - Keuchhusten
  - Masern
  - Mumps
  - Scharlach
  - Windpocken
  - Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien
  - Meningokokken-Infektionen (Meningitis oder Sepsis)
  - Krätze
  - ansteckende Borkenflechte
  - Hepatitis A
  - bakterielle Ruhr
- 2. ein Kopflausbefall** vorliegt und noch keine Behandlung erfolgt ist
- 3. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer ansteckenden Magen-Darm-Erkrankung** erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht (auch **nach Genesung** besteht bei einigen dieser Magen-Darm-Erreger noch für einige Zeit ein Besuchsverbot)
- 4. es an einer schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht werden. Diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor. Es ist höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheiten in Deutschland übertragen werden. Gemeint sind:

- Diphtherie
- Cholera
- Typhus
- Tuberkulose
- virusbedingte hämorrhagische Fieber
- Pest
- Kinderlähmung

Die Übertragungswege aller oben genannten Krankheiten sind unterschiedlich. In Gemeinschaftseinrichtungen herrschen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten, da ein enger Kontakt besteht.

**Bitte nehmen Sie bei Erkrankungen Ihres Kindes den Rat Ihres Kinderarztes in Anspruch. Er kann Ihnen auch Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, bei der der Besuch der Gemeinschaftseinrichtung nach Infektionsschutzgesetz verboten ist.**

Bei vielen Infektionskrankheiten kann eine Ansteckung schon erfolgen bevor typische Krankheitsanzeichen auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits andere Kinder oder Mitarbeiter der Kita angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitsanzeichen zu Hause bleiben muss. In solchen Fällen **müssen** wir die Eltern der anderen Kinder **anonym** über das Vorliegen dieser ansteckenden Krankheit in der Gemeinschaftseinrichtung **informieren** (Aushang).

Bei einigen dieser Krankheiten darf Ihr Kind die Gemeinschaftseinrichtung **erst nach Zustimmung des Gesundheitsamtes** wieder besuchen.

Achten Sie bitte auch auf einen **optimalen Impfschutz** Ihres Kindes. Vor vielen dieser Infektionskrankheiten kann man sich durch eine Impfung schützen. Ein optimaler Impfschutz dient **Ihrem** Kind und der Allgemeinheit. Sprechen Sie darüber mit Ihrem Kinderarzt.

**Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt, oder an Ihr Gesundheitsamt.**

**Vergessen Sie bitte nicht, uns unverzüglich zu informieren, wenn Ihr Kind krank ist!**

## Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Bildern im Internet

Wir betreiben eine eigene Internet-Präsenz, auf der wir Berichte und Bilder aus dem Schul- bzw. Vorschulleben, von Aktionen einzelner Klassen, Gruppen oder AGs, sowie von größeren Schul-, bzw. Vorschulveranstaltungen veröffentlichen.

Im Rahmen vieler Veranstaltungen werden daher von Ihren Kindern Fotos gemacht, die unser Schul- und Vorschulleben widerspiegeln (Jahresbeginn-Feier, Adventsbasar, Sommerfest, Ausflüge, u.v.m.) und die meist eine schöne Erinnerung an ereignisreiche, besondere Stunden der Schul- bzw. Vorschulzeit sind.

Da wir unserer gesamten Schul- und Vorschulgemeinschaft Einblicke in solche Veranstaltungen geben und zudem auch diesen Teil unseres Schul- bzw. Vorschullebens der Öffentlichkeit präsentieren möchten, würden wir solche Fotos gerne auf unserer Homepage veröffentlichen.

In der Regel sind dies Gruppenaufnahmen, teilweise Einzelaufnahmen oder Bilder, auf denen Ihr Kind mit anderen Kindern zu sehen ist.

Deshalb bitten wir Sie hiermit um Ihr Einverständnis, Fotos, auf denen Ihr Kind zu sehen ist, für unsere Homepage [www.jenaplan-schule-wuerzburg.de](http://www.jenaplan-schule-wuerzburg.de), sowie für interne Berichte und Gruppenbüchern verwenden zu dürfen.

Auch Sie können die Bilder selbstverständlich einsehen. Sollten Sie im Einzelfall Einwände gegen die Veröffentlichung haben, kann das betreffende Bild jederzeit wieder von der Homepage entfernt werden. Eine kurze Information per Email an [info@jenaplan-schule-wuerzburg.de](mailto:info@jenaplan-schule-wuerzburg.de) mit der Angabe, um welches Foto es sich handelt, und dem Wunsch, dieses zu entfernen, reicht aus.

Für Fotos in Büchern, Berichte, etc. können Sie sich auch gerne direkt an Ihre Gruppenleitung wenden.

Wir betonen, dass das Einverständnis zur Veröffentlichung freiwillig ist und auch verweigert werden kann.

Aus der Verweigerung der Einwilligung oder einem Widerruf entstehen keine Nachteile.

Ihr Einverständnis bezieht sich auf Bilder, bei denen Ihr Kind als Einzelperson, auf Gruppenbildern oder Bildern mit anderen zu sehen und identifizierbar ist.

Die Namen der abgebildeten Kinder werden in der Regel nicht veröffentlicht. (Ausnahme z.B. bei Preisverleihungen oder bestandenen Abschlüssen).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ich/wir erteile/n hiermit freiwillig mein/unser Einverständnis, dass Fotos

in Berichten

in Gruppenbüchern

auf der Homepage

meines/unseres Kindes \_\_\_\_\_

Ich/wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass die Einverständniserklärung jederzeit widerrufen werden kann.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

## Videoaufnahmen

Im Rahmen der Bildungs- und Entwicklungsdokumentation eingesetzte Ton- und Videoaufnahmen dienen ausschließlich dem Zweck, Interessen, Fähigkeiten und den Entwicklungsverlauf Ihres Kindes/Ihrer Kinder zu veranschaulichen und so Hinweise auf einen individuellen Förderbedarf zu bekommen.

Diese Informationen dienen ausschließlich für Beratungen in Entwicklungsgesprächen mit Ihnen und dem Kindergarten- bzw. Krippenteam.

Die Ton- und Videoaufzeichnungen werden nicht länger als unbedingt erforderlich vorgehalten. Sie werden sicher geschützt vor unbefugten Zugriffen aufbewahrt. Die Ton- und Videoaufnahmen werden umgehend gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie angefertigt wurden, erfüllt ist.

Eine Weitergabe der Ton- oder Videoaufnahmen an Dritte erfolgt nur nach Rücksprache mit Ihnen und mit Ihrer schriftlichen Genehmigung.

Ton- und Videoaufnahmen können Ihnen auf Anfrage nur zu den Teilen überlassen werden, auf denen ausschließlich Ihr Kind zu hören bzw. zu sehen ist.

Spätestens nach dem Ausscheiden Ihres Kindes oder nach Widerruf Ihrer Zustimmung zu Ton- oder Videoaufnahmen werden die bis dahin entstandenen Aufnahmen gelöscht, es sei denn, es sind rechtliche Pflichten zur weiteren Aufbewahrung entstanden.

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass für

mein/unser Kind \_\_\_\_\_

zu oben genannten Zweck

Tonaufnahmen angefertigt werden:  Ja  Nein

Videoaufnahmen angefertigt werden:  Ja  Nein

Ich/wir habe/n zur Kenntnis genommen, dass die Einverständniserklärung jederzeit widerrufen werden kann.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten